

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Börnsen am Mittwoch, den 21.10.2009- Nr. 4/2009 – 20.00 Uhr, in Börnsen (Rathaus)

Teilnehmer: Manuela Kloodt (Vorsitzende)

Sabine Dantzer
Ute Vierd-Zieglitz
Rainer Schmidt
Nicole Schröder
Maren Tormählen
Walter Heisch

Es fehlen: Jörn-Uwe Gossow
Lothar Zwalinna

Außerdem: Frau Lorenzen für das Protokoll

Die Vorsitzende Frau Kloodt eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass

- a) Die Mitglieder durch schriftliche Einladung form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch öffentlichen Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) das Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung, sie ist somit genehmigt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 09.09.2009
3. Bürgerfragestunde
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
5. Kinderspielplätze
6. Anträge
7. Verschiedenes

Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 09.09.2009 – Nr. 3/2009

Frau Vierd-Zieglitz merkt an, dass sie entschuldigt gefehlt hat und für sie stellvertretend Herr Tormählen anwesend war. Die Protokollführerin teilt mit, dass auf das (e) für entschuldigt in den Protokollen allgemein verzichtet wird.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zur Niederschrift, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 3. Bürgerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es wurden in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

Zu TOP 5. Kinderspielplätze

Sachverhalt:

Frau Kloodt hat mit Herrn Hamer aufgrund des Mängelberichtes der Fa. Sens & Möller eine Ortsbegehung der Spielplätze durchgeführt und hat die einzelnen Punkte durchgesprochen. Es wurde unterschieden zwischen den Arbeiten die „fachgerecht“ durchgeführt werden müssen; diese wurden von Herrn Hamer bereits angeboten, und den Arbeiten, die durch den Bauhof erledigt werden können. Herr Sarnowski, Gemeindearbeiter, wird einen Lehrgang besuchen, um beurteilen zu können, welche Maßnahmen durch den Bauhof und welche von einer Fachfirma durchgeführt werden müssen. Außerdem wird er von der Gemeinde beauftragt, für die regelmäßige Kontrolle der Spielplätze auf Schäden hin, zuständig zu sein.

Am 05.10.09 hat mit Frau Kloodt, Frau Tormählen und Herrn Lipay eine erneute Begehung der Spielplätze stattgefunden. In der Gemeinde gibt es derzeit 9 Spielplätze. Es wurde überlegt, die Spielplätze Hellholz und Sodbarg abzubauen und als reine Tobefläche herzurichten, da diese Spielplätze als solche kaum mehr genutzt werden. Es ist nicht mehr rentabel, die Geräte regelmäßig überprüfen und reparieren zu lassen. Ein Rückbau muss gewährleistet sein. Die weiteren Spielplätze werden von Frau Kloodt und Frau Tormählen auf die Auslastung hin überprüft. Frau Kloodt bittet die anderen Ausschussmitglieder, auch selber darauf zu achten, inwieweit die Spielplätze genutzt werden.

Herr Lipay hat bereits mit der Erstellung des Spielplatzkatasters angefangen, das in Zusammenarbeit mit Frau Kloodt und Frau Tormählen vervollständigt wird.

1. Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Börnsen beschließt, die Spielplätze Hellholz und Sodbarg zu schließen und die Flächen als reine Tobeflächen zu belassen. Die Geräte sollen auf den verbleibenden Spielplätzen genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

2. Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Börnsen nimmt die aufgeführten Angebote der Fa. Hamer an und beschließt, die Aufträge zu erteilen:

KSP Altes Elbufer	861,59 €
KSP Hellholz	873,73 € (Geräte werden an anderen KSP aufgebaut)
KSP Waldschule	177,31 €
KSP Koppelring	148,75 €
KSP Rudolf-Donath-Weg	828,97 €

Hamfelderredder 232,05 €

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Herr Heisch teilt abschließend mit, das die TÜV-Überprüfungen zukünftig nicht mehr von der Firma Sens & Möller, sondern vom TÜV Nord durchgeführt werden.

Zu TOP 6. Anträge

Frau Kloodt teilt dem Ausschuss mit, dass sie zwei Anträge für musikalische Auftritte an den Kulturkreis weitergeleitet hat.

Zu TOP 7. Allgemeines

- Herr Zellmer, Neubürger in der Gemeinde, wurde von Frau Kloodt zu der heutigen Sitzung eingeladen und trägt wie folgt vor:
Herr Zellmer wohnt seit 2 einhalb Monaten in der Gemeinde Börnsen. Er beabsichtigt, eine Laienspielgruppe zu gründen und bittet die Gemeinde um Unterstützung. Er erarbeitet derzeit ein Kriminalstück. Eine Idee wäre auch, auf dem Heimatfest aufzutreten.
Herr Heisch teilt mit, dass es mal eine Kinderlaienspielgruppe in der Gemeinde gab, die aber leider nicht mehr weitergeführt wird. Herr Zellner möge sich bitte mit Frau Rinas, der damaligen Leiterin, in Verbindung setzen. Übungsmöglichkeit wäre im Bürgerhaus, dort kann auch ein Raum für Requisiten zur Verfügung gestellt werden.
Aushänge wären im Gemeindebüro möglich, in der Schule und in der Kita möge Herr Zellmer auch anfragen. Der nächste Termin für den Festausschuss für das Heimatfest wird Herrn Zellmer mitgeteilt.
- Frau Tormählen stellt eine Steckplatte vor, mit der sie Bedenken anmeldet, dass nach der Umgestaltung des Schulhofes kaum noch Freifläche für die Schüler vorhanden bleibt. Sie regt die Ausschussmitglieder an zu überlegen, eventuell für mehr Platz im Außengelände der Schule, Teile des Parkplatzes am Kindergarten dem Schulhof zuzuteilen.
- Frau Kloodt teilt mit, dass Herr Tormählen sich mit dem Verein Kibis für MS- kranke Menschen in Verbindung gesetzt hat. Ein Flyer liegt in der Ausschussmappe zur Kenntnis.
- Die neuen Richtlinien für die Bemessung des Kostenausgleiches des Kreises Herzogtum Lauenburg liegen vor.

Die Vorsitzende Frau Kloodt schließt den öffentlichen Teil um 20.45 Uhr